

*Nur für den internen Gebrauch -
Veröffentlichungen erfordern
vorherige Freigabe durch den BSW.*

4. Quartal 2022

Geschäftsklimaindex Photovoltaik

Systematik/Hintergründe



Kurzbeschreibung

Der am Ende eines jeden Quartals ermittelte Geschäftsklimaindex Photovoltaik (PV) dient als Frühindikator für die Entwicklung des Solarmarktes in Deutschland.

Zur Ermittlung des Geschäftsklimas wird am Ende eines jeden Quartals durch den BSW-Solar ein fester Kreis von Unternehmen aus der PV-Branche zu ihrer aktuellen Geschäftslage sowie ihren Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate befragt. Parallel dazu werden die Unternehmen zu folgenden Indikatoren befragt:

- Beschäftigungsentwicklung
- Investitionsentwicklung
- Umsatzentwicklung
- Preisentwicklung von Modulen

Teilnehmer

Regelmäßige Befragung von Entscheidern aus Unternehmen der PV-Branche. Die ausgewählten Unternehmen repräsentieren jeweils die Wertschöpfungsstufen der Branche hinsichtlich Produktion, Handel und Installation.

Die Teilnehmer füllen den Fragenbogen online aus. Der Befragungszeitraum erstreckte sich für das 4. Quartal 2022 vom 08.12.2022 bis zum 16.12.2022.

Methodik des Geschäftsklimaindex



Die Analyse erfolgt in methodischer Anlehnung an den ifo-Geschäftsklimaindex. Der Geschäftsklimaindex basiert auf einer standardisierten Transformation der Realisierung (Geschäftslage) und dem Vergleich der Erwartung an die folgenden sechs Monate (Geschäftserwartung).

X=Anzahl „positive Einschätzungen“

Y=Anzahl „negative Einschätzungen“

Z=Anzahl „neutrale Einschätzungen“

Geschäftslage (GLS): $v1=(x1-y1)/(x1+y1+z1)*100+100$

Geschäftserwartungen (GES): $v2=(x2-y2)/(x2+y2+z2)*100+100$

Der daraus resultierende Saldo kann theoretisch die Werte „0“ bis „200“ annehmen, wobei ein Wert von „100“ einen ausgeglichenen Anteil positiver und negativer Einschätzungen darstellt. Nachdem die Werte für die Geschäftslage und Geschäftserwartungen ermittelt wurden, wird daraus mit Hilfe des geometrischen Mittels der Geschäftsklimaindex ermittelt.

Geschäftsklimaindex (GKI):

Dieser Mittelwert ist der Geschäftsklima-Saldo für das betreffende Quartal. Der Index (100) basiert auf dem durchschnittlichen Ergebnis der Befragungen in 2011, alle Ergebnisse werden jeweils in Bezug zu diesem Indexwert gesetzt.

Übersicht



A. Methodik

Systematik/Hintergründe

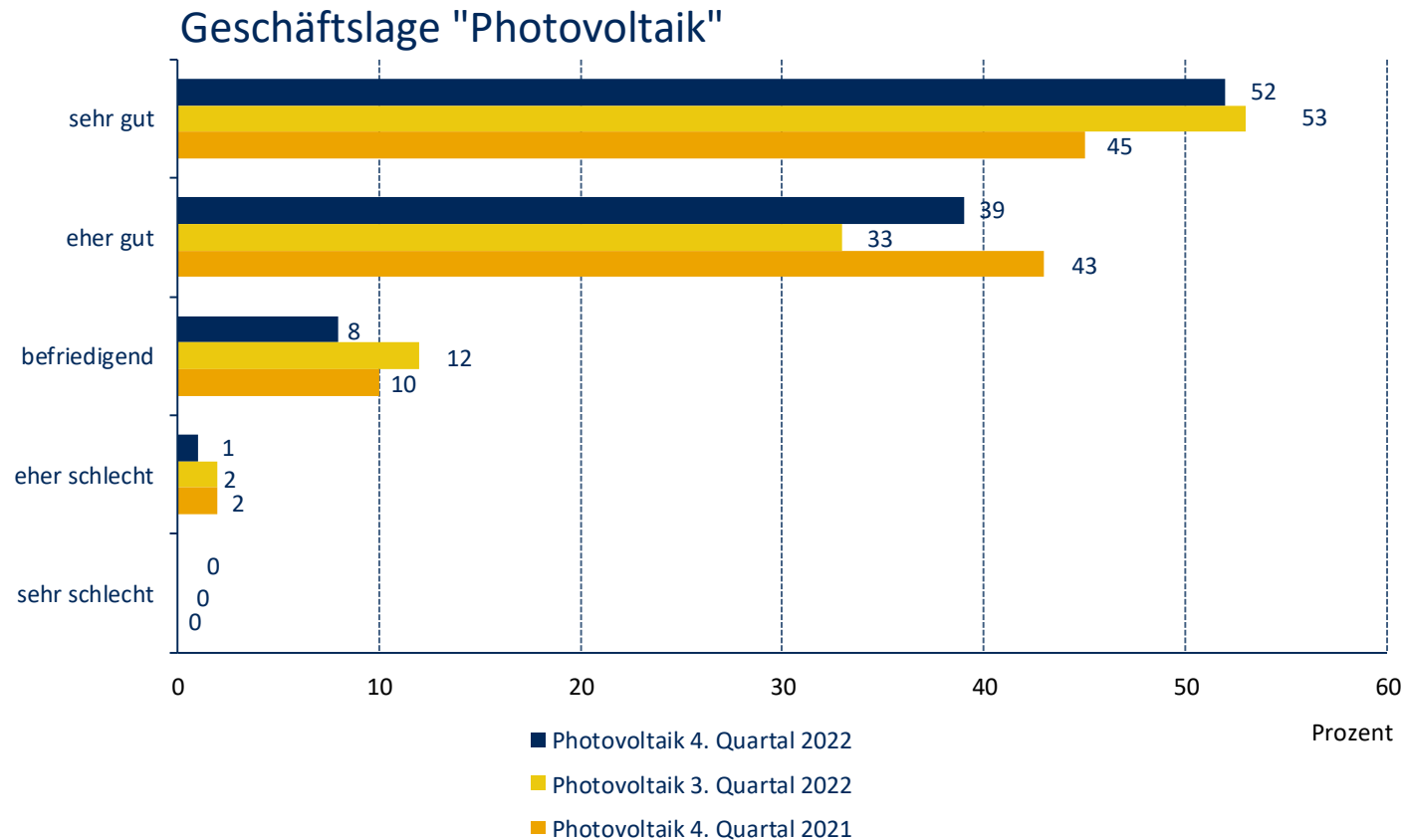
Methodik des Geschäftsklimaindex

B. Ergebnisse Photovoltaik

1. Geschäftslage
2. Geschäftserwartung
3. Geschäftslageindex/Geschäftserwartungsindex
4. Geschäftsklimaindex
5. Preisentwicklung
6. Beschäftigungsentwicklung
7. Investitionsentwicklung
8. Umsatzentwicklung

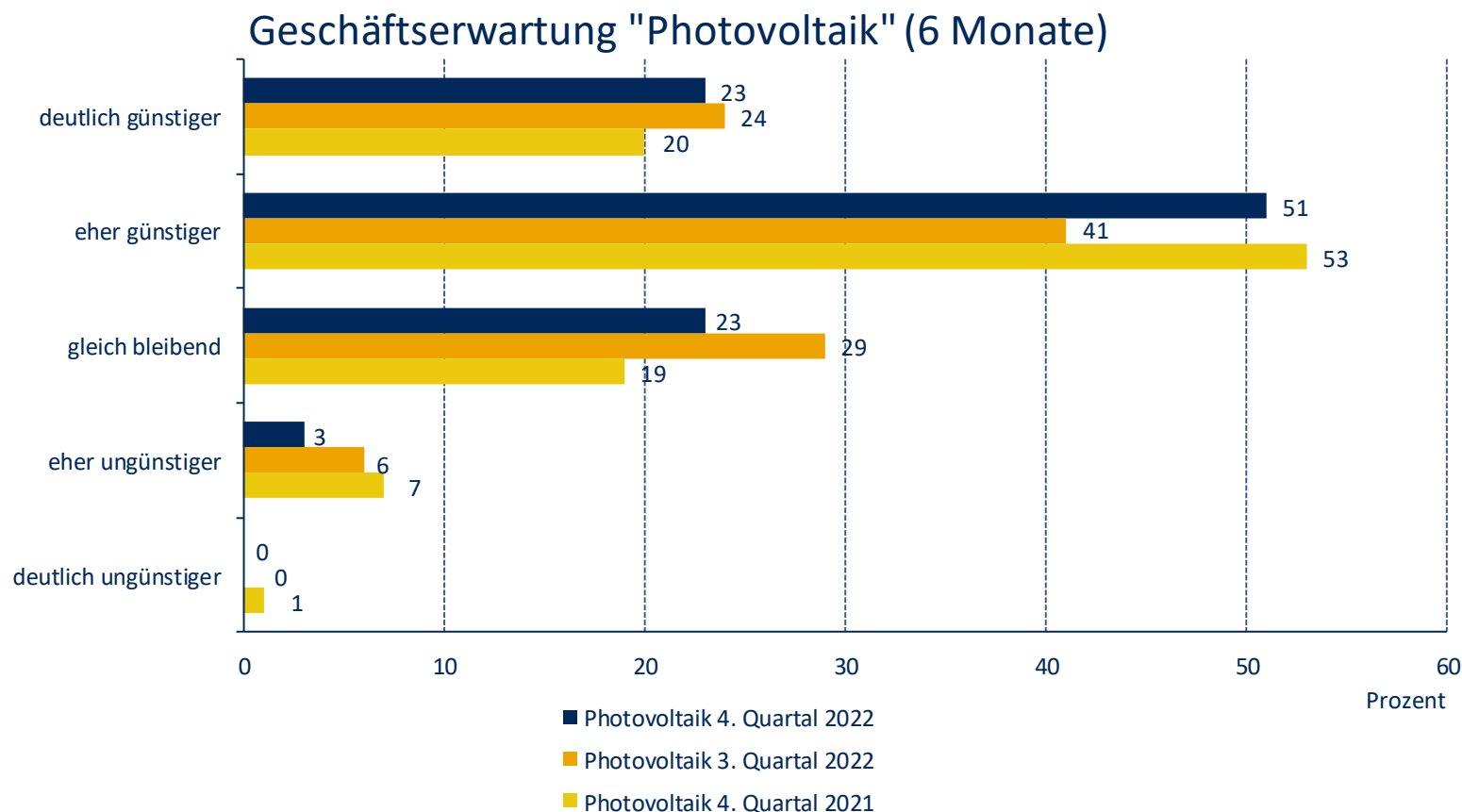
Impressum

1. Geschäftslage



- Positivere Einschätzung der aktuellen Geschäftslage: 91 % der befragten Unternehmen beurteilen die Geschäftslage im aktuellen Quartal als sehr gut oder eher gut (86 % im vorherigen Quartal).
- 8 % der Befragten bewerten die aktuelle Geschäftslage als befriedigend (12 % im vorherigen Quartal).
- Nur 1 % der befragten Unternehmen bewerten die aktuelle Geschäftslage als eher schlecht oder sehr schlecht.

2. Geschäftserwartung



- Geschäftserwartungen gestiegen: 74 % der befragten PV-Unternehmen erwarten eine deutlich oder eher günstigere Geschäftslage für die kommenden sechs Monate (im Vergleich zu 65 % im vorherigen Quartal).
- Der Anteil der Unternehmen, die eine gleich bleibende Erwartung haben ist leicht gesunken und liegt bei 23 % in diesem Quartal (29 % im letzten Quartal).
- Lediglich 3 % der befragten Unternehmen sehen eine eher oder deutlich ungünstigere Entwicklung für die kommenden sechs Monate.

2. Geschäftserwartung

Gründe für positive/negative/gleichbleibende Geschäftserwartungen:

Positive Erwartung



- + steigende bzw. weiterhin sehr hohe Nachfrage
- + Senkung der Umsatzsteuer auf 0 Prozent
- + Besser werdende Materialverfügbarkeit
- + Steigende Energiepreise
- + Verbesserte Rahmenbedingungen
- + Neben Klimaschutz sind Autarkie und Sicherheit treibende Kraft
- + Hohe Nachfrage, aber gebremst von Lieferschwierigkeiten und Montagekapazität
- + Solarpflicht (regional)

Gleichbleibende Erwartung



- = Auftragsbücher bereits voll
- = Sehr gute Auftragslage und mehr geht nicht
- = Material- und Personalmangel
- = Wechselrichter und Speicher sind Mangelware
- = Verzögerung von Ware und Personalmangel
- = Fehlender PPA-Langfristmarkt aufgrund von Strommarkteingriffen

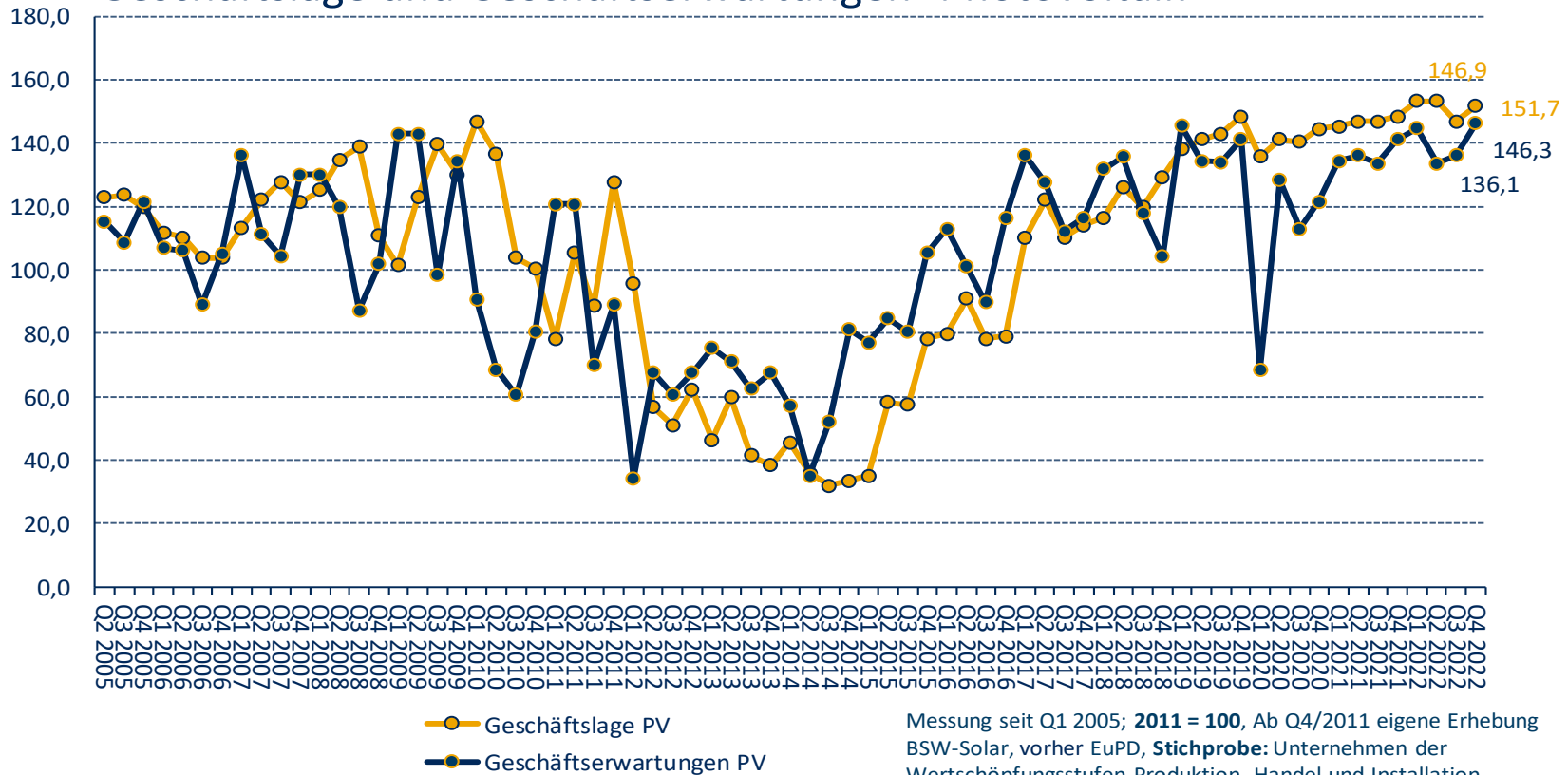
Negative Erwartung



- Erlösabschöpfung
- Flächenverfügbarkeit

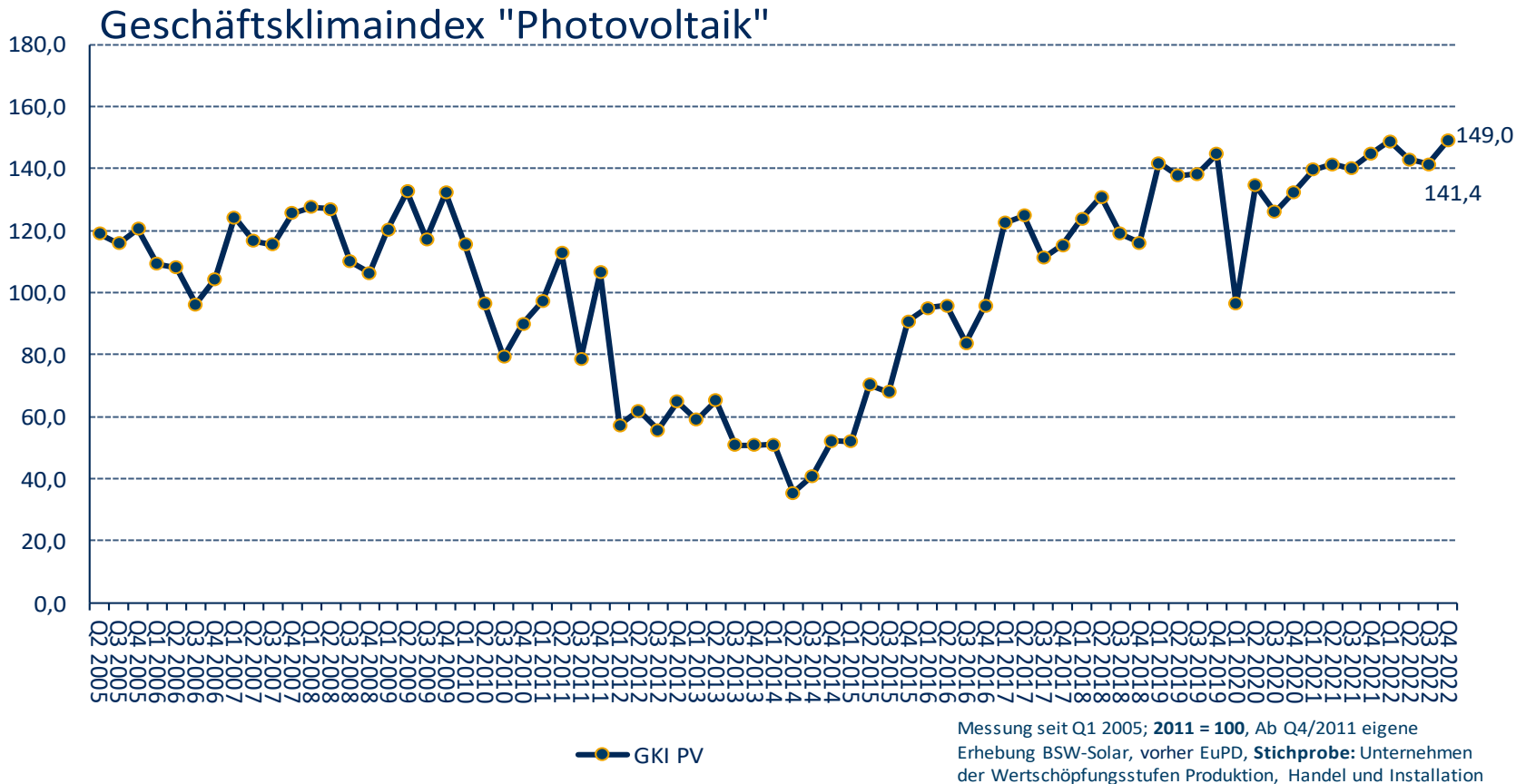
3. Geschäftslage/Geschäftserwartungen

Geschäftslage und Geschäftserwartungen "Photovoltaik"



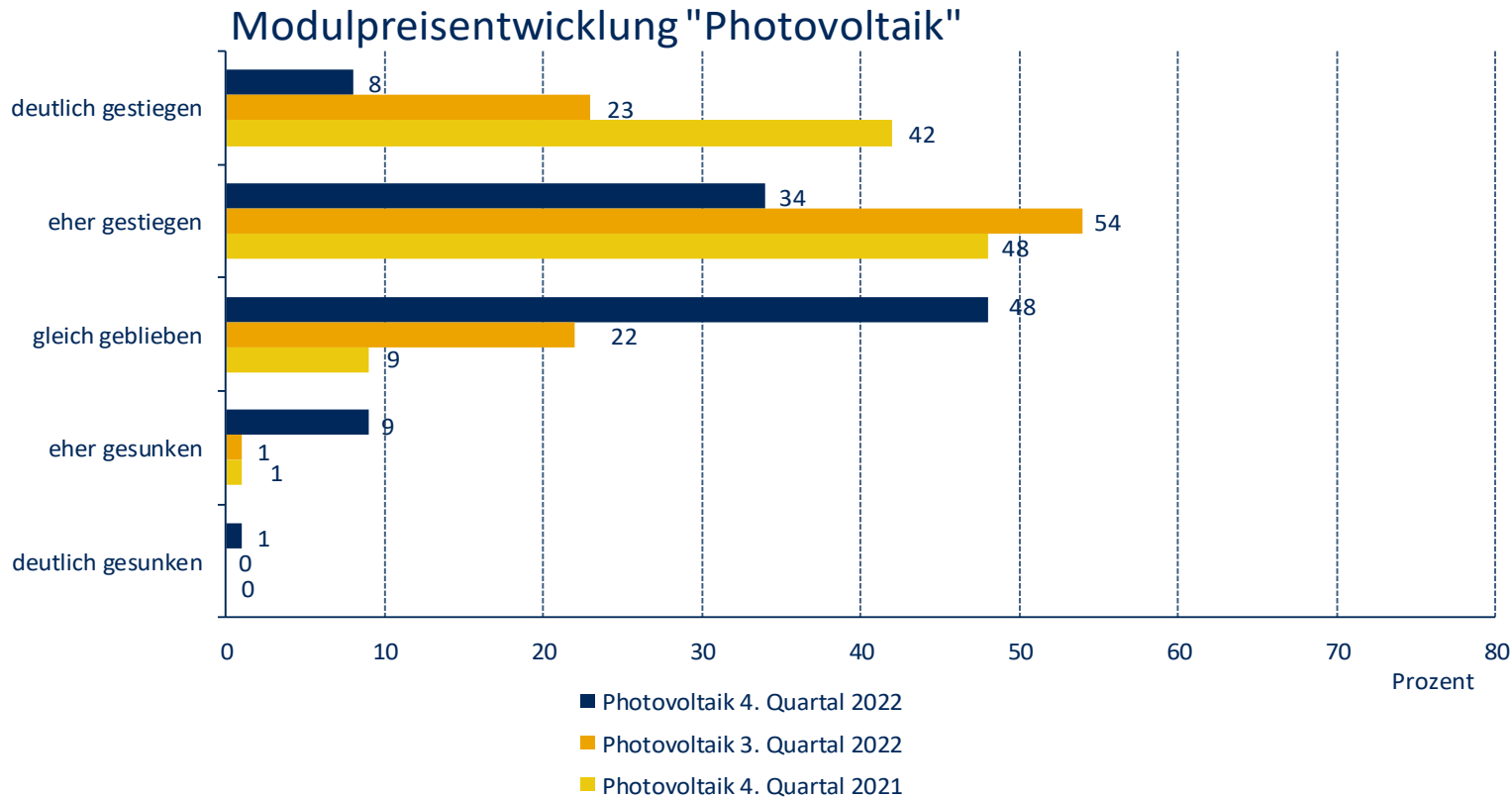
- Die Einschätzung der Geschäftserwartungen steigt um 10,2 Punkte auf 146,3 Punkte und erreicht damit den Höchststand seit Beginn der Erfassung (136,1 Punkte im vorherigen Quartal).
- Einschätzung der aktuellen Geschäftslage der PV-Unternehmen steigt um 4,8 Punkte auf 151,7 Punkte auf den zweithöchsten Wert seit Datenerfassung (von 146,9 Punkten im vorherigen Quartal).

4. Geschäftsklimaindex



- Der Geschäftsklimaindex (GKI) Photovoltaik steigt um 7,6 Punkte auf 149,0 Indexpunkte (verglichen mit 141,4 Indexpunkten im vorherigen Quartal). Auch dies stellt einen Höchststand seit Beginn der Erfassung dar – im 1. Quartal 2022 hatte der GKI den Stand von 148,9 Indexpunkten erreicht.

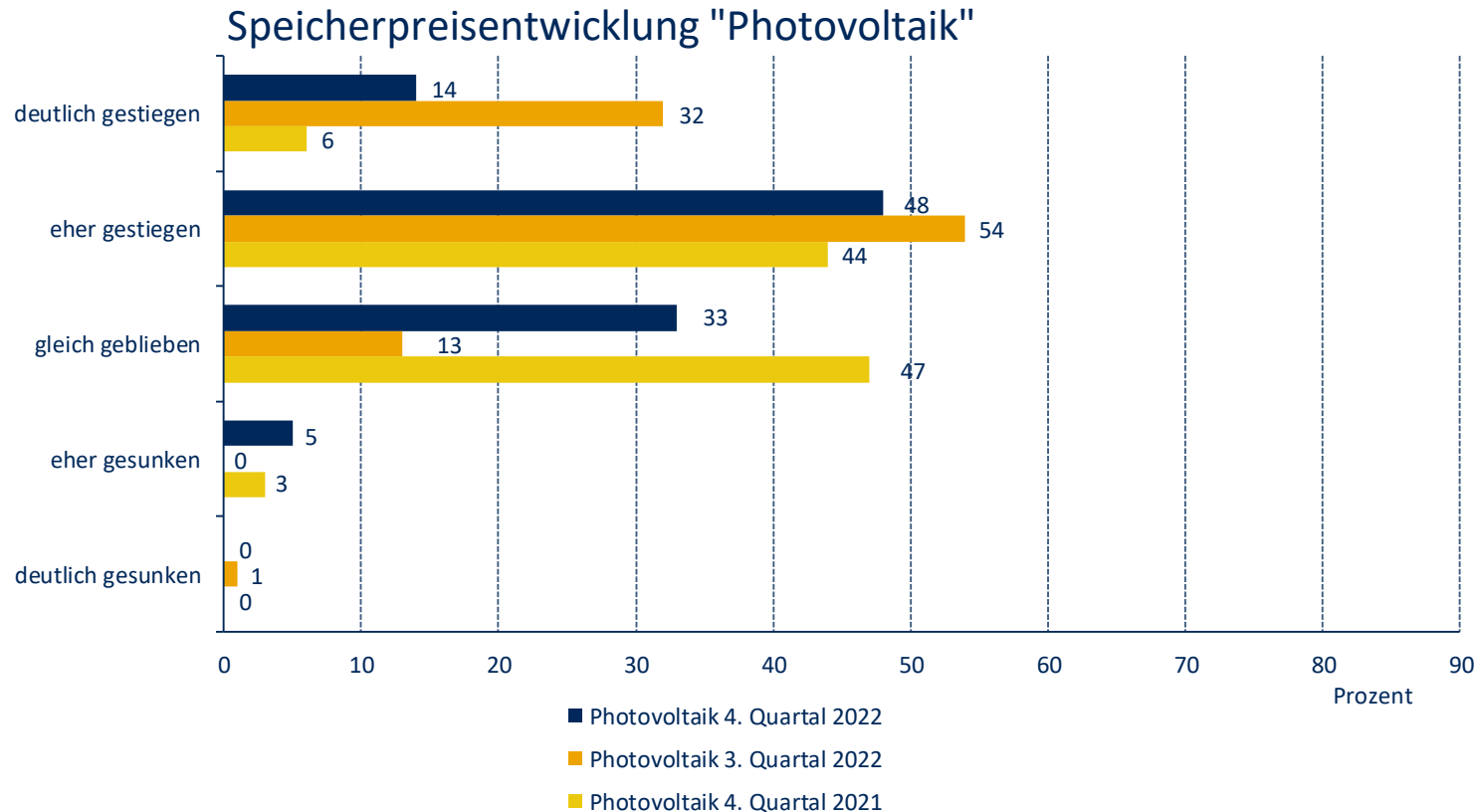
5. Preisentwicklung – Module



- Weniger Firmen berichten von gestiegenen Modulpreisen: 42 % der befragten Unternehmen melden eher oder deutlich gestiegene Preise gegenüber dem vorherigen Quartal. Dies stellt eine Reduktion um 35 % zu den 77 % der Befragten dar, die diese Angabe im vorherigen Quartal machten.
- 48 % der befragten Unternehmen berichten von gleichbleibenden Modulpreisen (22 % im vorherigen Quartal).
- 10 % der befragten Unternehmen berichten von sinkenden Modulpreisen (1 % im vorherigen Quartal).

Detaillierte Informationen im BSW Preismonitor Photovoltaik und Speicher: www.solarwirtschaft.de/presse/marktdaten

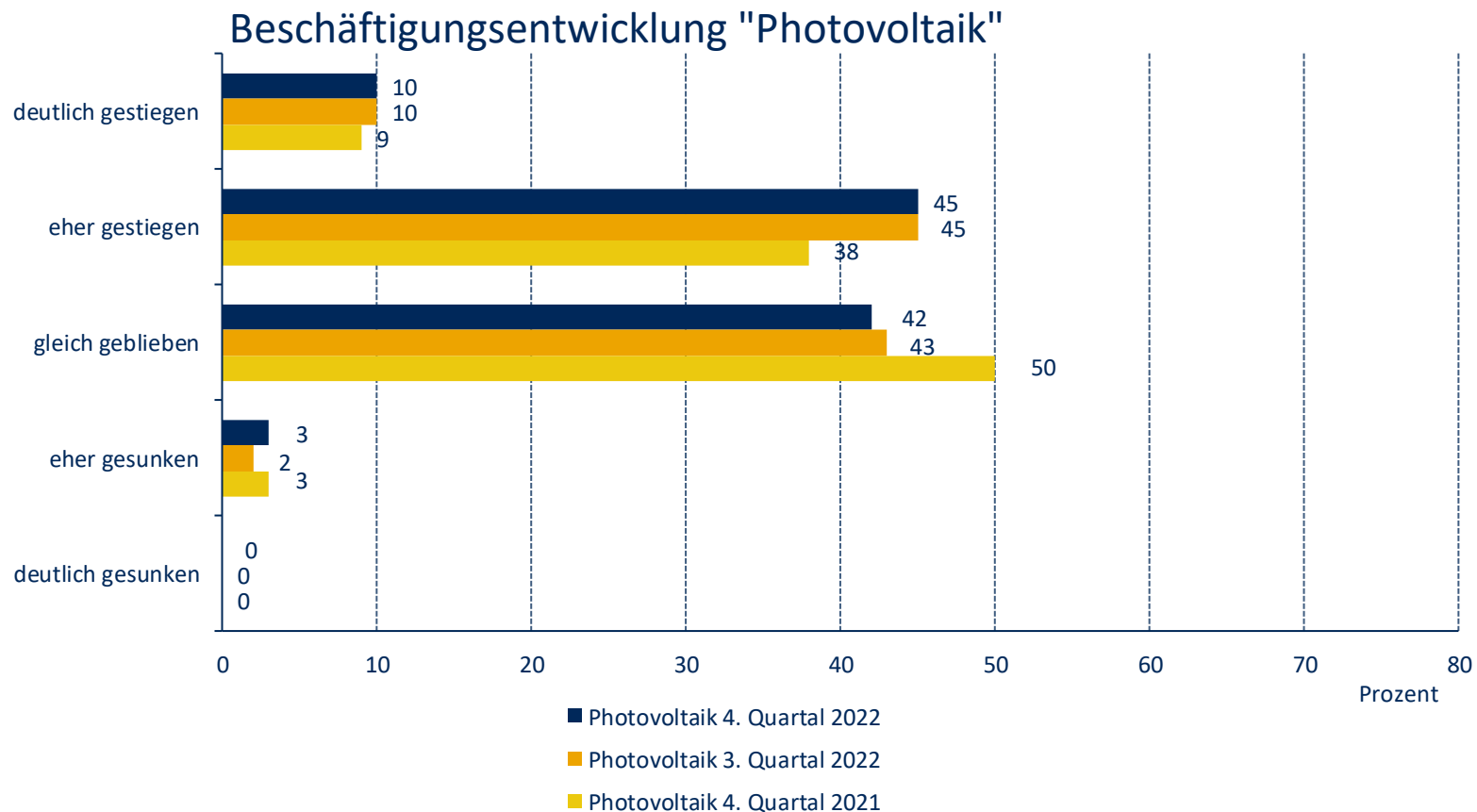
5. Preisentwicklung – Speicher



- Weniger Firmen berichten von gestiegenen Speicherpreisen: Eher oder deutlich steigenden Preise verzeichnen 62 % der Befragten (86 % im vorherigen Quartal).
- 33 % der Befragten melden konstante Verkaufspreise für Solarstromspeicher (13 % im vorherigen Quartal).
- 5 % der befragten Unternehmen berichten von sinkenden Speicherpreisen

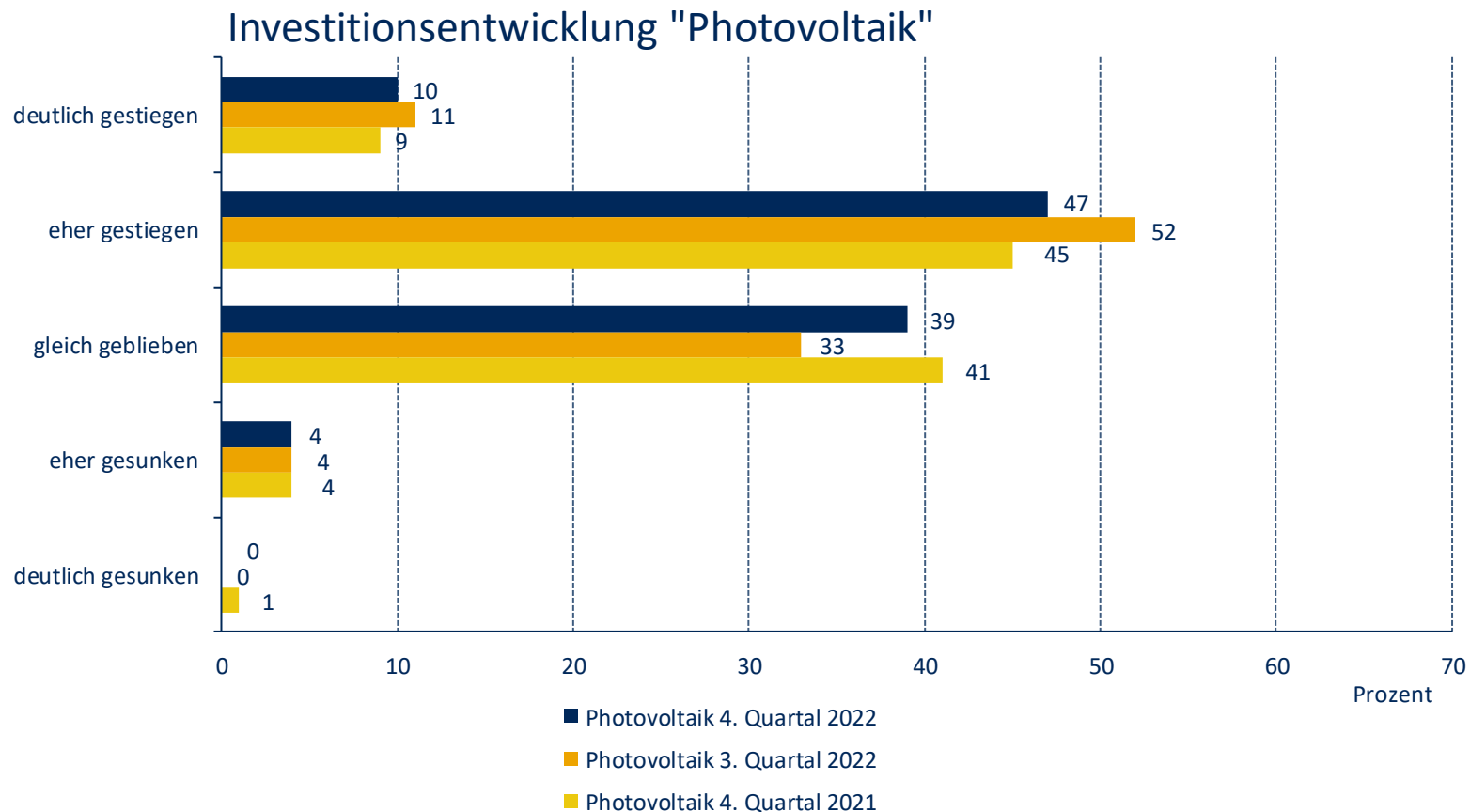
Detaillierte Informationen im BSW Preismonitor Photovoltaik und Speicher: www.solarwirtschaft.de/presse/marktdaten

6. Beschäftigungsentwicklung



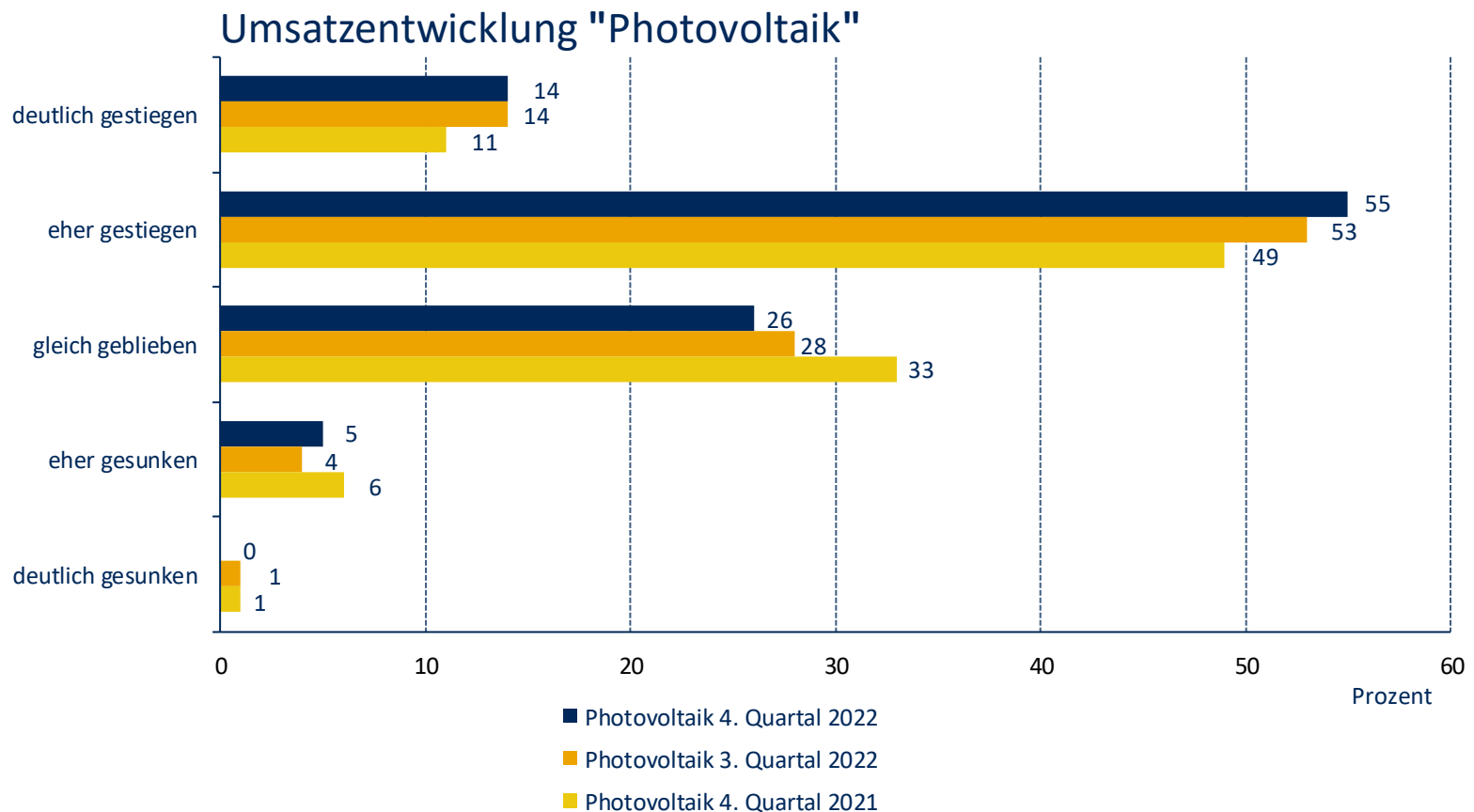
- Beschäftigungsentwicklung konstant: 55 % der befragten Unternehmen melden eher oder deutlich gestiegene Beschäftigtenzahlen (analog zu 55 % im vorherigen Quartal).
- 42 % der Befragten hielten den Personalbestand ggü. dem letzten Quartal konstant.
- 3 % der Antwortenden berichten von sinkenden Beschäftigtenzahlen (2 % im vorherigen Quartal)

7. Investitionsentwicklung



- Die Zahl der Unternehmen, die berichten, dass Investitionen gegenüber dem letzten Quartal deutlich oder eher gestiegen sind, ist auf 57 % gesunken (63 % im vorherigen Quartal).
- Von konstanten Investitionen berichten 39 % der Unternehmen (33 % im vorherigen Quartal).
- Sinkende Tendenzen in dieser Entwicklung geben in diesem Quartal 4 % der Befragten an (4 % im vorherigen Quartal).

8. Umsatzentwicklung



- Im aktuellen Quartal berichten 69 % der befragten Unternehmen von gestiegenen Umsätzen. Dies stellt einen leichten Anstieg im Vergleich zum vorherigen Quartal dar (67 %).
- 26 % der Unternehmen verzeichnen konstante Umsätze (im Vergleich zu 28 % im vorherigen Quartal)
- 5 % der Unternehmen geben an, dass ihre Umsätze gegenüber dem letzten Quartal eher oder deutlich gesunken sind (4 % im vorherigen Quartal).

11 sonnige Gründe für eine Mitgliedschaft im Bundesverband Solarwirtschaft



Markterschließung



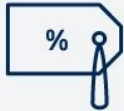
Gute Standards



Mehr Umsatz



Mehr Gewicht



Geldwerte Vorteile



Mehr Einfluss

Jetzt

sonniges Mitglied werden



Türöffner



Zuverlässige Informationen



Erfahrungsaustausch



Innovation und Forschung



Mehr Geschäftserfolg

Für Rückfragen oder Anmerkungen kontaktieren
Sie uns gern jederzeit.

Dr. Andrea Liesen
Referentin Markt und Statistik
Tel.: 030 29 777 88-53
liesen@bsw-solar.de

bsw.li/39RfrDZcv



[Twitter.com/BSWSolareV](https://twitter.com/BSWSolareV)



bsw.li/39RfrDZcv



bsw.li/2VsDOS4

